



**Betreff:**

öffentlich

**Uferwegekonzept Gesamtstadt**

Erstellungsdatum 04.04.2001

Eingang 02:

Amt/Geschäftszeichen: Oberbürgermeister

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
17.05.2001	Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz		
29.05.2001	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		
06.06.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das vorliegende Uferwegekonzept soll Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns zur Zugänglichmachung der im Konzept gekennzeichneten Uferbereiche sein.

Die Auswirkungen hinsichtlich der Verfügbarmachung und der Finanzen sind schrittweise zu prüfen und mit Maßnahmenkonzepten oder Planungen der STVV zur Entscheidung vorzulegen.

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat III

Dezernat IV

**Begründung:**

## Begründung

Im aktuellen Flächennutzungsplan der Stadt Potsdam (Beschluss der StVV vom 04.04.2001) ist enthalten, dass die Uferbereiche als öffentliche oder private Uferschutzstreifen angelegt bzw. erhalten werden sollen, und dass zu prüfen ist, in welchen Teilbereichen eine öffentliche Zugänglichkeit hergestellt werden kann und soll.

Diese Prüfung wurde mit der Erarbeitung des vorliegenden Uferwegekonzeptes vorgenommen.

Im Ergebnis der Diskussion von verschiedenen Varianten in der Abstimmung mit den Ämtern wurde ein "Konzept Zugänglichkeit" erarbeitet, in dem das nach heutiger Einschätzung Mögliche dargestellt ist. Das im Bereich Umwelt und Natur vorliegende Uferkonzept mit Aussagen über Nutzungsmöglichkeiten und Nutzungseinschränkungen aus Sicht des Naturschutzes wurde berücksichtigt.

Darüber hinaus ist ein Leitbild für die Gestaltung der Uferbereiche erarbeitet worden, gegliedert nach den verschiedenen städtischen und landschaftlichen Gestalt- und Nutzungstypen. Dieses soll als Orientierung bei der konkreten Gestaltung der einzelnen Uferabschnitte dienen.